

# Aphorismen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 30

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Bereitschaft**

Lieber Christ und Bruder, laß dir sagen:  
Was man gerne hätte und doch nicht hat —  
Solches bei dem andern zu vertragen —  
Ach, davon wird man nur weniger satt!  
Und kann man's dem anderen nicht entreißen,  
Schreit man in die wi, wa, weite Welt:  
Die ganze Welt gehört den Preißen,  
Wenn nicht der Militarismus fällt!

Und es gibt noch manch ein dummes Luder,  
Das da glaubt, der Schreier habe Recht  
Und der Schreier sei der beste Bruder  
Und der andere sei ein schlimmer Knecht.  
Und der Schreier woll' die Welt befreien  
Von dem Zwang (den nur er selber spürt!).  
Wär's so traurig nicht, es wär' zum Schreien,  
Wie die Phrase, ach, die Dummheit führt.

Wie die Menschheit ist, mein lieber Christ, o,  
Bleibt der ewige Friede nur ein Traum  
Und noch immer will sie Obst und frisst, o,  
Ihren Apfel von dem Sündenbaum.  
Darum bleib' gerüstet, guter Junge,  
Gegen Neid und Gier und Hinterlist —  
Mancher ölt mit Balsam seine Zunge,  
Über immer ist es eitel Mist.

Helveticus

**Schweizerisches**

In der Bahnhofshalle.

Ein Schweizer Aristokrat geht in der Bahnhofshalle einer großen schweizerischen Stadt spazieren. Draußen regnet es. Er trägt den aufgespannten Schirm, nichts ahnend, durch die große, weite Bahnhofshalle. Da tritt der Portier auf ihn zu und sagt: „Machen Sie den Schirm zu!“ Er hat diesen Befehl auf hochdeutsch von sich gegeben, weil er in dem Aristokraten einen Deutschen, vor allen Dingen einen Fremden vermutet.

Der Aristokrat, dem der Ton des Bahnhofsportiers nicht paßte, sagte nichts als: „Sie haben mir nichts zu befehlen!“ Der Aristokrat war nämlich ein großer, stämmiger Mensch in eleganten Kleidern. Diese hochdeutsche Erwiderung machte den Portier aber noch kühner. Er machte nun direkt eine Anspielung auf die eventuelle Herkunft des Angerempelten. Es hörten viele Leute zu.

Da reckte sich der Aristokrat in seiner ganzen Größe, tat einen Schritt auf den Portier zu und sagte im unverfälschten Sürdütsch: „Wänn Sie vo mir öppis wänd, dann chömed

Sie da use!“ Er machte dabei eine nicht mißzuverstehende Bewegung.

Der Portier stand starr. Der Aristokrat war aber ein Schweizer, hatte Kräfte, war sicher reich genug, um ein paar Rippenflöße zu zahlen. — Der Portier entschuldigte sich feig und — verschwand.

2natol

**Aphorismen**

Je beschränkter ein Mensch, desto mehr Gelegenheit hat er — zu lachen.

„Ich mill mich kurz fassen!“ Diese niederträchtige Lüge benutzen viele Redner, um den Zuhörer durch eine lange Rede zu langweilen.

Mein Freund Meier huldigt dem Gemeingrundsatz: „Du sollst das Alter ehren.“ Mein Freund Meier ist Abstinenz. Er hat seinen Grundsatz geändert, als ich ihm sagte: „Der Alkohol ist älter als die Abstinenz.“

Die im Kaufsch erzeugten Kinder gleichen nicht den im Kaufsch erzeugten Gedichten; diese haben nur augenblicklich abschreckenden Wert, während jene die ganze Menschheit belasten.

Bermann Straehl

Mit 5 Cts. für eine Postkarte haben Sie viel **gewonnen**, wenn Sie **sofort** unsern **Gratis-Katalog** verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne  
Lenzburg

BOBE

**Reelle Landweine** 1562

Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weinger, Truttiker, Hengartner, Ossinger, Rafzer, Eglisauer etc. — Fläscher, Döle und Fendant de Sion, Waadtländer — Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Couplierweine — empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten

Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.

**M. SCHOEFFTER**  
**TAILLEUR · ZÜRICH**  
Bahnhofstr. 83 r.

Anfertigung aller herren-Garderobe in anerkannt gediegener Ausführung · Grosses Lager in erstklassigen Nouveauté-Stoffen.

Patentanwalt  
**Ing. Fritz Isler**  
Bahnhofstrasse 19  
am Paradeplatz:  
**ZÜRICH**

**Bruchbänder**

mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1639  
Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.  
Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu massigen Preisen

**Gummiwerkerei und Bandagenfabrik HOFMANN**  
Elgg (Kt. Zürich)  
Telephon Nr. 9.

**Papierhandlung** 1446  
**Rosenstiel & Co., Zürich**  
Telephon Nr. 4613 — **Stauffacherplatz** — Telegr.-Adr.: Papierlager  
Feine Post- und Schreibpapiere zu billigsten Preisen.

**Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich 1**  
Telephon 1902 **Rüdenplatz 2** Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.  
II. Inkassoabteilung: Gültliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen. 1365

**Unser Name ist eine Garantie.**

**Als beste Qualitätszigarre**  
empfehle ich meine Spezial-Marke zu 12 1/2 Cts., 100 Stück 12 Fr. mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

**W. Röhm,**  
Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

**Kopien**  
10 Cts.  
Platten 9/12 das Dtz. v. Fr. 2.- ab.  
**Photo-Bär**  
Löwenstr. 51.

**+ Eheleute +**  
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigatore, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbind. etc. 1350

**Sanitäts-Geschäft Hübscher, Zürich**  
Seefeldstrasse 98

**Harn- und Blasenleiden (Ausfluss)**  
Tausendfach bewährt sind die **Sanitol-Kapseln**! Schnelle Erfolge. Fr. 3.-. Von ersten Spezialärzten täglich verordnet! Jede Kapsel enthält 0,25 reinst. ostind. Sandelöl und 0,25 Salol. Versand nach auswärts. Spezial-Laboratorium für Harn-Analysen: Jura-Apothek Dr. A. Baehler & Co., Biel. 1521

**Bündner Pfirsichsteine**

Das feinste und originellste Mandelkonfekt in eleganten Packungen.

**Confiserie HÜRSCH**  
Chur. 1561

Schutz-Märke

**Dr. Fr. Boillat, Arzt**  
Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95  
**Haut- u. Sexualleiden**

**Zahle Geld zurück**  
wenn Sie mit meinem Bari-Beförderungsmittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.- in Marken oder Nachnahme.  
G. Lenz, Grenchen A (Solothurn). 1511

Sämtliche Holzblas-, Blech und Saiteninstrumente, Handharten und Sprechmaschinen, Platten, Musikalien, Saiten, Bestandteile aller Art beziehen Sie anerkannt billig u. gut bei

**A. POPP**  
OLTEN 3 1513

Frohburgstrasse, 2 Min. v. Bahnhof. — Illustr. Preisliste gratis. Sonntags von 10–12 Uhr geöffnet.

**AlleMänner**

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwind ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes Ab. Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

**Manicure! Körperpflege**  
empfiehlt 1612  
**Frl. B. Belfort, Bolleystr. 48.**

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das **Migränpulver** Marke B.A.S.A. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die **Schwanen-Apothek Baden (Aarg.)** 1426